

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts



Europäische Technische Bewertung

ETA-18/0094
vom 27. April 2018

Allgemeiner Teil

Technische Bewertungsstelle, die
die Europäische Technische Bewertung
ausstellt

Deutsches Institut für Bautechnik

Handelsname des Bauprodukts

WEBER.THERM TA7

Produktfamilie,
zu der das Bauprodukt gehört

Kunststoff- Schlagdübel zur Verankerung von
außenseitigen Wärmedämm-Verbundsystemen mit
Putzschicht in Beton und Mauerwerk

Hersteller

Saint-Gobain PPC Italia S.p.A.
Via Ettore Romagnoli, 6
20146 MILANO
ITALIEN

Herstellungsbetrieb

Saint-Gobain PPC Italia S.p.A.

Diese Europäische Technische Bewertung
enthält

13 Seiten, davon 3 Anhänge, die fester Bestandteil dieser
Bewertung sind.

Diese Europäische Technische Bewertung
wird ausgestellt gemäß der Verordnung (EU)
Nr. 305/2011, auf der Grundlage von

EAD 330196-01-0604

Die Europäische Technische Bewertung wird von der Technischen Bewertungsstelle in ihrer Amtssprache ausgestellt. Übersetzungen dieser Europäischen Technischen Bewertung in andere Sprachen müssen dem Original vollständig entsprechen und müssen als solche gekennzeichnet sein.

Diese Europäische Technische Bewertung darf, auch bei elektronischer Übermittlung, nur vollständig und ungekürzt wiedergegeben werden. Nur mit schriftlicher Zustimmung der ausstellenden Technischen Bewertungsstelle kann eine teilweise Wiedergabe erfolgen. Jede teilweise Wiedergabe ist als solche zu kennzeichnen.

Die ausstellende Technische Bewertungsstelle kann diese Europäische Technische Bewertung widerrufen, insbesondere nach Unterrichtung durch die Kommission gemäß Artikel 25 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 305/2011.

Besonderer Teil

1 Technische Beschreibung des Produkts

Der WEBER. THERM TA7 besteht aus einer Dübelhülse mit aufgeweitetem Schaftbereich aus Polypropylen (Neuware), einem Dämmstoffhalter aus glasfaserverstärktem Polyamid (Neuware) (WEBER. THERM TA7 / 250-390) und einem Spezial-Compoundnagel aus zwei Teilen, dessen einer Teil für den Schaftbereich aus glasfaserverstärktem Polyamid und dessen anderer Teil als Spreizelement aus galvanisch verzinktem Stahl besteht.

Der Spezialnagel für WEBER. THERM TA7 / 250 – 390 besteht aus galvanisch verzinktem Stahl und wird zusammen mit einem Kunststoffzylinder aus glasfaserverstärktem Polyamid verwendet.

Das geriffelte Spreizteil der Dübelhülse ist geschlitzt.

Der Dübel darf zusätzlich mit den Dübeltellern DT 90, DT 110 und DT 140 kombiniert werden.

Produkt und Produktbeschreibung sind in Anhang A dargestellt.

2 Spezifizierung des Verwendungszwecks gemäß dem anwendbaren Europäischen Bewertungsdokument

Von den Leistungen in Abschnitt 3 kann nur ausgegangen werden, wenn der Dübel entsprechend den Angaben und unter den Randbedingungen nach Anhang B verwendet wird.

Die Prüf- und Bewertungsmethoden, die dieser ETA zu Grunde liegen, führen zur Annahme einer Nutzungsdauer des Dübels von mindestens 25 Jahren. Die Angaben zur Nutzungsdauer können nicht als Garantie des Herstellers ausgelegt werden, sondern sind lediglich ein Hilfsmittel zur Auswahl der richtigen Produkte im Hinblick auf die erwartete wirtschaftlich angemessene Nutzungsdauer des Bauwerks.

3 Leistung des Produkts und Angabe der Methoden ihrer Bewertung

3.1 Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung (BWR 4)

Wesentliches Merkmal	Leistung
Charakteristische Werte für Zugbeanspruchung	siehe Anhang C 1
Rand- und Achsabstände	siehe Anhang B 2
Tellersteifigkeit	siehe Anhang C 2
Verschiebungen	siehe Anhang C 2

3.2 Energieeinsparung und Wärmeschutz (BWR 6)

Wesentliches Merkmal	Leistung
Punktbezogener Wärmedurchgangskoeffizient	siehe Anhang C 2

4 Angewandtes System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit mit der Angabe der Rechtsgrundlage

Gemäß dem Europäischen Bewertungsdokument EAD Nr. 330196-01-0604 gilt folgende Rechtsgrundlage: [97/463/EG].

Folgendes System ist anzuwenden: 2+

5 Für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit erforderliche technische Einzelheiten gemäß anwendbarem Europäischen Bewertungsdokument

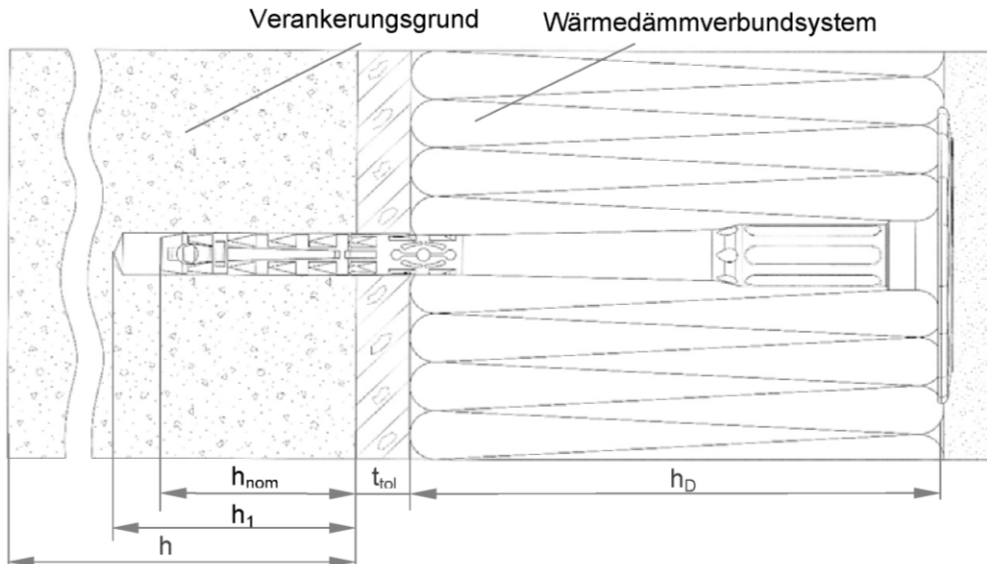
Technische Einzelheiten, die für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit notwendig sind, sind Bestandteil des Prüfplans, der beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt ist.

Ausgestellt in Berlin am 27. April 2018 vom Deutschen Institut für Bautechnik

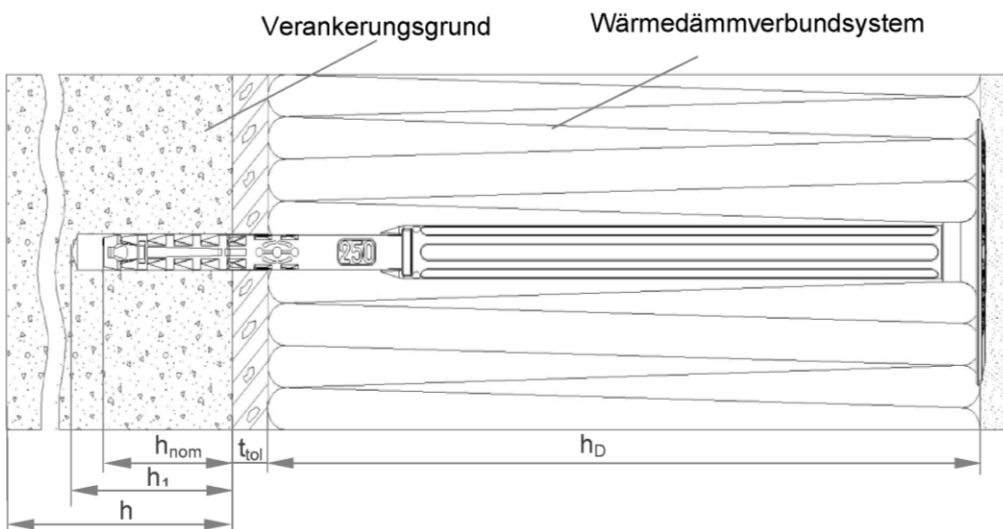
BD Dipl.-Ing. Andreas Kummerow
Abteilungsleiter

Beglaubigt

WEBER. THERM TA7 / 110 – 230 – oberflächenbündig montiert



WEBER. THERM TA7 / 250 – 390 – oberflächenbündig montiert



Legende

- h_{nom} = Gesamtlänge des Kunststoffdübels im Verankerungsgrund
- h_1 = Tiefe des Bohrlochs bis zum tiefsten Punkt
- h = vorhandene Dicke des Bauteils (Wand)
- h_D = Dämmstoffdicke
- t_{tol} = Dicke des Toleranzausgleiches oder der nichttragenden Deckschicht

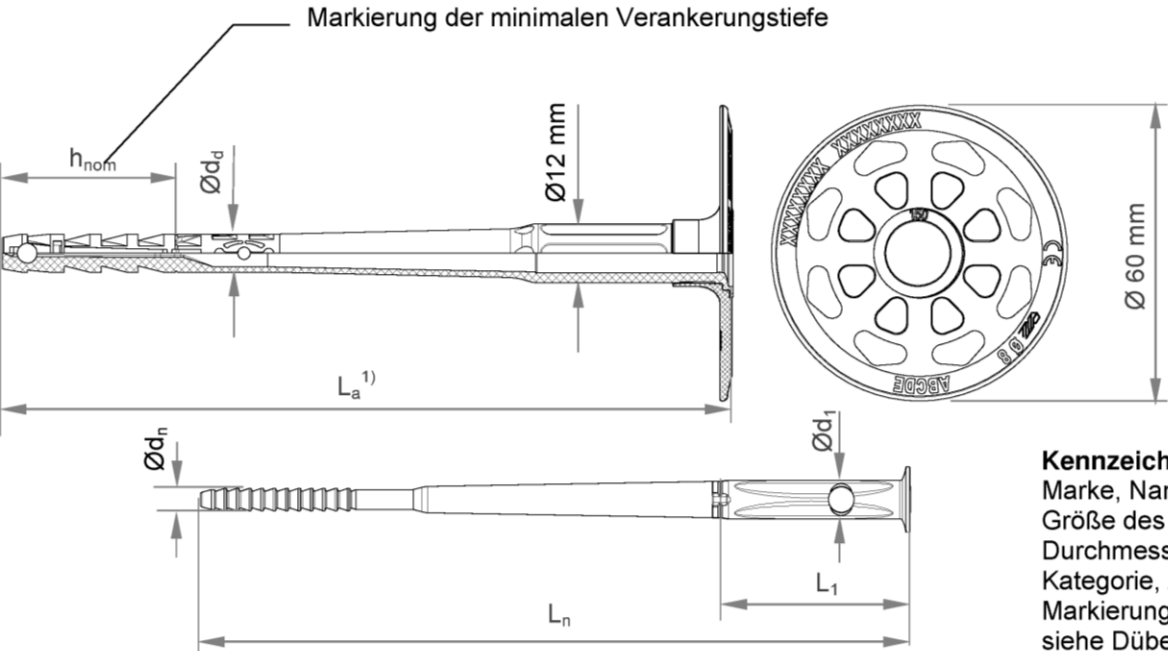
WEBER. THERM TA7

Produktbeschreibung

Einbauzustand – oberflächenbündig montiert

Anhang A1

WEBER. THERM TA7 / 110-230



Kennzeichnung :
Marke, Name und
Größe des Dübels,
Durchmesser,
Kategorie, zusätzliche
Markierungen möglich,
siehe Dübelteller-
Zeichnung
Beispiel : z. B.
WEBER. THERM TA7
ABCDE

1) Unterschiedliche Dübellängen sind zulässig:

z. B. für WEBER. THERM TA7 / 110-230:
 $110\text{ mm} \geq L_a \leq 230\text{ mm}$
 $L_a = L_n + 4\text{ mm}$

Bestimmung der max. Dämmstoffdicke:

$$h_D = L_a - h_{nom} - t_{tol}$$

z. B. für WEBER. THERM TA7 8x150:

$$L_a = 148\text{ mm}, h_{nom} = 35\text{ mm}, t_{tol} = 10\text{ mm}$$

$$h_D = 148 - 35 - 10 \approx 100$$

Tabelle A2.1: Abmessungen

Dübeltyp	Dübelhülse		Spezial-Compoundnagel		
	Ø d _d [mm]	h _{nom} [mm]	Ø d _n [mm]	L ₁ [mm]	Ø d ₁ [mm]
WEBER. THERM TA7 / 110-230	8	35/55 ²⁾	4,5	40	8

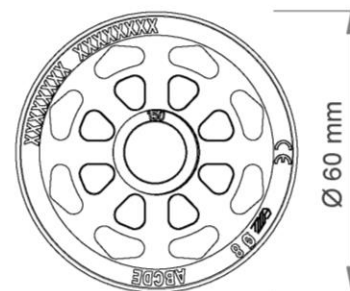
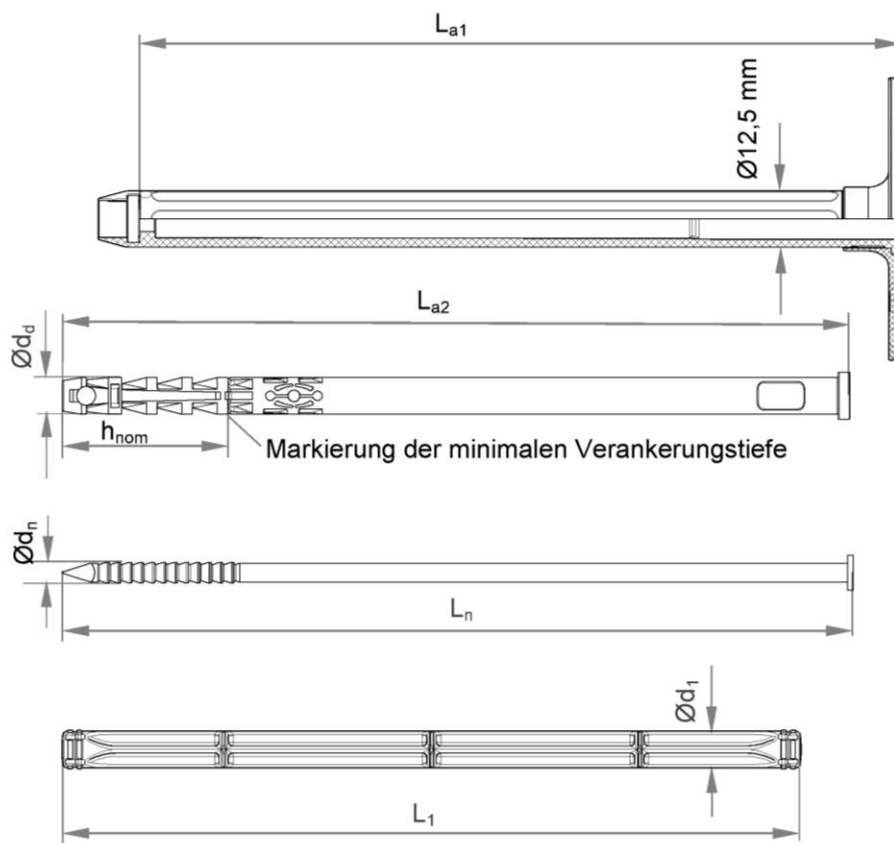
²⁾ Nur gültig für Kategorie E

WEBER. THERM TA7

Produktbeschreibung
Abmessungen WEBER. THERM TA7 / 110-230

Anhang A2

WEBER. THERM TA7 / 250 – 390



Kennzeichnung : Marke, Name und Größe des Dübels, Durchmesser, Kategorie, zusätzliche Markierungen möglich, siehe Dübelteller-Zeichnung
Beispiel : z. B. WEBER. THERM TA7 ABCDE

Unterschiedliche Dübellängen sind zulässig:

z. B. für WEBER. THERM TA7 / 250 – 390:
 $250 \text{ mm} \geq L_{a1} + L_{a2} \leq 390 \text{ mm}$
 $L_a = L_{a1} + L_{a2} = L_n + 160,5 \text{ mm}$

Bestimmung der max. Dämmstoffdicke:

z. B. für WEBER. THERM TA7 8x330:

$$h_D = L_a - h_{nom} - t_{tol}$$

$$L_a = 328 \text{ mm}, h_{nom} = 35 \text{ mm}, t_{tol} = 10 \text{ mm}$$

$$h_D = 328 - 35 - 10 \approx 280 \text{ mm}$$

Tabelle A3.1: Abmessungen

Dübeltyp	Schaft	Dübelhülse			Nagel		Kunststoff- zylinder	
	L _{a1} [mm]	Ø d _d [mm]	h _{nom} [mm]	L _{a2} [mm]	Ø d _n [mm]	L _n [mm]	L ₁ [mm]	Ø d ₁ [mm]
WEBER. THERM TA7 / 250 – 390	161	8	35/55 ¹⁾	87 - 247	4,5	(L _{a1} +L _{a2}) – 160,5	157	8

¹⁾ Nur gültig für Kategorie E

WEBER. THERM TA7

Produktbeschreibung

Abmessungen WEBER. THERM TA7 / 250-390

Anhang A3

Tabelle A4.1: Material

Bezeichnung	Material
Dübelhülse	PP (Neuware), Farbe: grau
Schaft WEBER. THERM TA7 / 250 – 390	PA6 (Neuware) GF, Farbe: grau
Kunststoffzylinder WEBER. THERM TA7 / 250 – 390	PA6 (Neuware) GF
Spezialnagel WEBER. THERM TA7 / 250 – 390	Stahl gal Zn A2G oder A2F gemäß EN ISO 4042 : 1999
Spezial-Compound-Nagel WEBER. THERM TA7 / 110 – 230	PA6 GF (Kunststoffteil des Compound-Nagel) Stahl gal Zn A2G oder A2F gemäß EN ISO 4042 : 1999
Dübelteller	PA6 (Neuware) GF Farbe: grau, orange, rot, grün, gelb, blau
Dämmstoffteller	PA6 (Neuware) GF Farbe: grau, orange, rot, grün, gelb, blau

Zeichnerische Darstellung des Dämmstofftellers

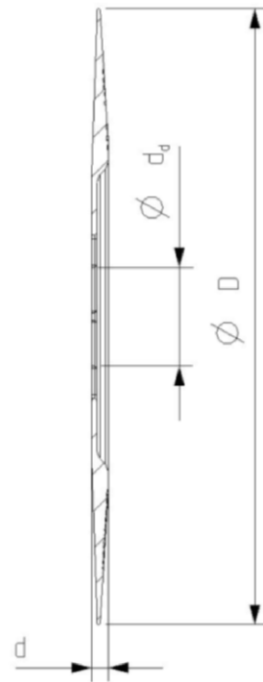
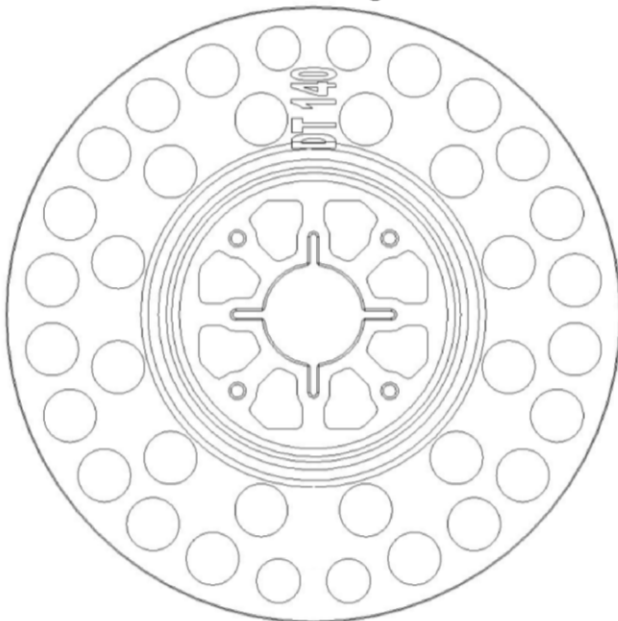


Tabelle A4.2: Dämmstoffteller, Durchmesser und Material

Dämmstoffteller	Ø D [mm]	Ø d _d [mm]	d [mm]	Material
DT 90 / 110 / 140	90 / 110 / 140	22,5	3,9	PA6 GF

WEBER. THERM TA7

Produktbeschreibung

Material, Dämmstoffteller in Verbindung mit
WEBER. THERM TA7

Anhang A4

Angaben zum Verwendungszweck

Beanspruchung der Verankerung:

- Der Dübel darf nur für die Weiterleitung von Windsoglasten und nicht für die Weiterleitung von Eigenlasten des WDVS-Systems verwendet werden.

Verankerungsgrund:

- Normalbeton (Nutzungskategorie A) gemäß Anhang C1.
- Vollsteinmauerwerk (Nutzungskategorie B) gemäß Anhang C1.
- Mauerwerk aus Hohl- oder Lochsteinen (Nutzungskategorie C) gemäß Anhang C1.
- Haufwerksporiger Leichtbeton (Nutzungskategorie D) gemäß Anhang C1.
- Porenbeton (Nutzungskategorie E) gemäß Anhang C1.
- Bei anderen Steinen der Nutzungskategorien A, B, C, D und E darf die charakteristische Tragfähigkeit der Dübel durch Baustellenversuche nach EOTA Technischer Report TR 051 Edition Dezember 2016 ermittelt werden.

Temperaturbereich:

- 0°C bis +40°C (Maximale Kurzzeittemperatur +40°C und Maximale Langzeittemperatur +24°C).

Bemessung:

- Die Bemessung der Verankerungen erfolgt unter der Verantwortung eines auf dem Gebiet der Verankerungen und des Mauerwerks erfahrenen Ingenieurs mit den Teilsicherheitsbeiwerten $\gamma_M = 2,0$ und $\gamma_F = 1,5$, sofern keine anderen nationalen Regelungen vorliegen.
- Unter Berücksichtigung der zu verankernden Lasten werden prüfbare Berechnungen und Konstruktionszeichnungen angefertigt. In den Konstruktionszeichnungen sind die Positionen der Dübel anzugeben.
- Die Befestigungen sind nur als Mehrfachbefestigungen für WDVS-Systeme zu verwenden.

Einbau:

- Bohrmethode gemäß Anhang C1.
- Einbau des Dübels durch entsprechend geschultes Personal unter der Aufsicht des Bauleiters.
- Temperatur beim Setzen des Dübels von 0°C bis +40°C.
- UV-Belastung durch Sonneneinstrahlung des nicht durch Putz geschützten Dübels ≤ 6 Wochen.

WEBER. THERM TA7

Verwendungszweck
Spezifikationen

Anhang B1

Tabelle B2.1: Montagekennwerte / oberflächenbündig montiert

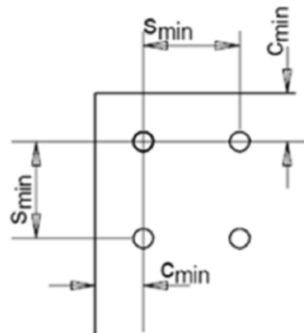
Dübeltyp				WEBER. THERM TA7
Bohrdurchmesser	d_0	=	[mm]	8
Schneidendurchmesser des Bohrers	d_{cut}	≤	[mm]	8,45
Tiefe des Bohrlochs bis zum tiefsten Punkt	h_1	≥	[mm]	45/65 ¹⁾
Gesamtlänge des Kunststoffdübels im Verankerungsgrund	h_{nom}	≥	[mm]	35/55 ¹⁾

¹⁾ Nur gültig für Kategorie "E"

Tabelle B2.2: Minimale Bauteildicke, Randabstand und Achsabstand

				WEBER. THERM TA7
Mindestbauteildicke	h_{min}	=	[mm]	100
Minimaler Achsabstand	s_{min}	=	[mm]	100
Minimaler Randabstand	c_{min}	=	[mm]	100

Anordnung der Dübel



WEBER. THERM TA7

Verwendungszweck

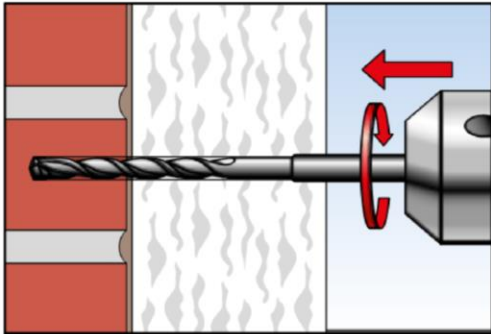
Montagekennwerte

Minimale Bauteildicke, Randabstand und Achsabstand

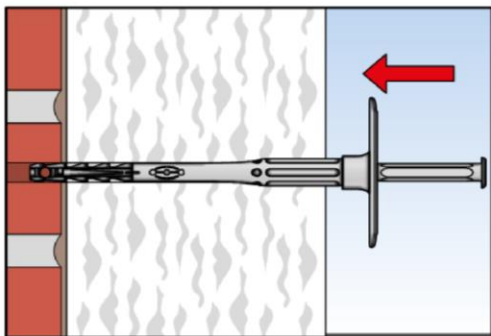
Anhang B2

Montageanleitung

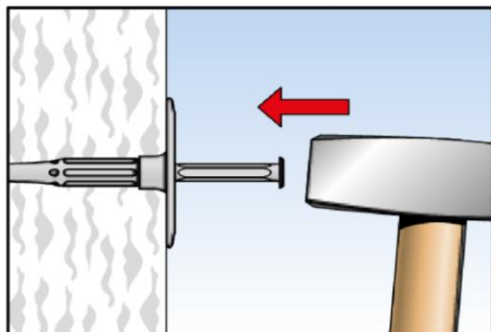
Setzvorgang des Dübels (oberflächenbündiges Setzen) mittels Hammer / WEBER. THERM TA7



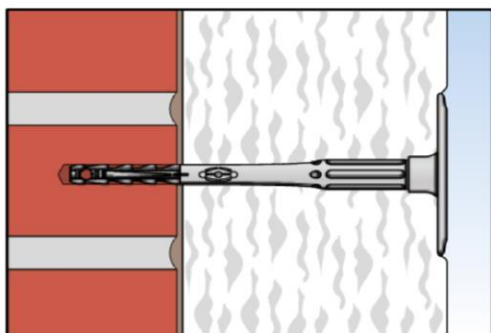
1. Bohrlocherstellung mit den entsprechenden Bohrmethoden



2. Einführen des Dübels von Hand



3. Anker setzen mittels Hammerschlägen



4. Richtig gesetzter Dübel

WEBER. THERM TA7

Verwendungszweck
Montageanleitung

Anhang B3

Tabelle C1.1: Charakteristische Zugtragfähigkeit N_{RK} in [kN] für einen Einzeldübel

Verankerungsgrund	Kategorie ¹⁾	Mindest- druck- festigkeit f_b [N/mm ²]	Roh- dichte- klasse ρ [kg/dm ³]	Bemerkungen	Bohr- ver- fahren ²⁾	Charakteristischer Widerstand N_{RK} [kN]
Beton $\geq$ C12/15 - C50/60 gemäß EN 206-1:2000	A	-	-	-	H	0,9
Mauerziegel Mz gemäß EN 771-1:2011	B	12	$\geq 2,0$	Querschnitt bis 15 % durch Lochung senkrecht zur Lagerfläche reduziert	H	0,9
Kalksandvollstein KS gemäß EN 771-2:2011	B	12	$\geq 1,8$		H	0,9
Vollbetonstein Normalbeton Vbn gemäß EN 771-3:2011	B	20	$\geq 2,0$		H	0,75
Leichtbetonstein Vbl gemäß EN 771-3:2011	B	8	$\geq 1,4$		H	0,6
Hochlochziegel Hlz gemäß EN 771-1:2011	C	12	$\geq 1,0$	Querschnitt mehr als 15 % und weniger als 50 % durch Lochung senkrecht zur Lagerfläche reduziert Außenstegdicke ≥ 15 mm	R	0,6
Kalksandlochstein KSL gemäß EN 771-2:2011	C	20	$\geq 1,4$	Querschnitt mehr als 15 % und weniger als 50 % durch Lochung senkrecht zur Lagerfläche reduziert Außenstegdicke ≥ 23 mm	H	0,75
		12				0,5
Hohlblock Leichtbeton Hbl gemäß EN 771-3:2011	C	10	$\geq 1,2$	Querschnitt mehr als 15 % und weniger als 50 % durch Lochung senkrecht zur Lagerfläche reduziert Außenstegdicke ≥ 38 mm	H	0,6
Haufwerksporiger Leichtbeton LAC gemäß EN 1520:2011, EN 771-3:2011	D	6	$\geq 0,8$	-	H	0,6
		4				0,4
Porenbeton AAC gemäß EN 771-4:2011	E	6	$> 0,6$	-	R	0,3³⁾
		4	$> 0,4$			0,3³⁾

1) Siehe Anhang B1

2) R = Drehbohren | H = Hammerbohren

3) Nur gültig für $h_{nom} \geq 55$ mm

WEBER. THERM TA7

Leistungen

Charakteristische Zugtragfähigkeit WEBER. THERM TA7

Anhang C1

Tabelle C2.1: Punktbezogener Wärmedurchgangskoeffizient gemäß EOTA Technischer Report TR 025 : 2016 – 05

Dübeltyp	Dämmstoffdicke h_D [mm]	Punktbezogener Wärmedurchgangskoeffizient χ [W/K]
WEBER. THERM TA7 / 110-230	60 - 80	0,001
	> 80 - 180	0,000
WEBER. THERM TA7 / 250-350	200 - 300	0,000
WEBER. THERM TA7 / 370-390	> 300 - 340	0,001

Tabelle C2.2: Tellersteifigkeit gemäß EOTA Technischer Report TR 026 : 2016 – 05

Dübeltyp	Größe des Dübeltellers [mm]	Durchzugswiderstand des Dübeltellers [kN]	Teller- steifigkeit [kN/mm]
WEBER. THERM TA7	60	1,7	0,6

Tabelle C2.3: Verschiebungen WEBER. THERM TA7

Verankerungsgrund		Zuglast F [kN]	Verschiebungen δ [mm]
Beton $\geq$ C12/15 – C50/60 (EN 206-1:2000)		0,30	< 0,3
Mauerziegel (EN 771-1:2011), Mz 12		0,30	< 0,5
Kalksandvollstein (EN 771-2:2011), KS 12		0,30	< 0,3
Hochlochziegel (EN 771-1:2011), Hlz 12		0,20	< 0,2
Kalksandlochstein (EN 771-2:2011), KSL 12		0,15	< 0,2
Kalksandlochstein (EN 771-2:2011), KSL 20		0,25	< 0,3
Vollblock aus Beton (EN 771-3:2011), Vbn 20		0,25	< 0,3
Hohlblockstein Leichtbeton (EN 771-3:2011), Hbl 4		0,20	< 0,2
Leichtbetonstein (EN 771-3:2011), Vbl 8		0,20	< 0,2
Haufwerksporiger Leichtbeton (EN 1520:2011, EN 771-3:2011)	LAC 4	0,15	< 0,3
	LAC 6	0,20	
Porenbetonblöcke EN 771-4:2011	AAC 4	0,10	< 0,2
	AAC 6	0,13	< 0,3

WEBER. THERM TA7

Leistungen

Punktbezogener Wärmedurchgangskoeffizient, Tellersteifigkeit und Verschiebung

Anhang C2